

GEMEINDE- SPIEGEL BLENDER



18. Jahrgang • Ausgabe 68 • August 2016

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Steuerberater



SIEGFRIED STURM

Siegfried Sturm
Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 - 27283 Verden - Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0
Postfach 17 20 - 27267 Verden - Fax: 0 42 31 - 92 32 39
info@steuerberater-sturm.de - www.steuerberater-sturm.de

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel & küchen

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

A. Rösch

Fahrschule

Telefon: 04231 - 6 28 78

E-Mail: arneroesch@yahoo.de

www.fahrschule-roesch.de



Anja Winter
Logopädie

**Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie**

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

**Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung**

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser **natürlich** aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

LUBOTECH www.lubotech.de

Ihr Partner für:

- PC's
- PC-Hardware
- Heimnetzwerk
- Zubehör

Vor Ort Service

Tel.:
0 42 33 - 94 24 46

Mobil:
01 77 - 733 90 58

Thorben Lubowski • Verdener Weg 13 • 27337 Blender



Volker Gefek
vrgbuero@googlemail.com

„Erntezeit“



Manfred Meier
manfred.meier4@ewe.net

...ist unser Fotothema in dieser Ausgabe. Vielfältig ist sie, die Erntezeit. Einen kleinen Eindruck sollen unsere Fotos im Mittelteil darstellen. Vom Kleinen (Titelbild) über das Ernten von Obst und Gemüse aus dem heimischen Garten, dem „ernten“, beim Fischen im Blender See, bis hin zum großen Mähdrescher auf dem Felde. Für die Einen ist es Spaß und Hobby, für die Anderen ist es harte Arbeit und täglich Brot.

Auch erstreckt sich die Erntezeit mittlerweile über einen großen Zeitraum. Bedenkt man an den „Beginn“ mit der Spargelernte und dem „Ende“ der Erntezeit mit dem letzten Erntefest in unserer Gemeinde, so sind einige Monate des Jahres ins Land gegangen.

Auch zu diesem Thema haben uns einige Fotoeinsendungen erreicht - Danke dafür!

Zum nächsten Fotothema erhoffen wir uns auch wieder zahlreiche Einsendungen; „Einfach Tierisch“ soll es sein. Ob schmusig, romantisch, lustig, mit oder ohne Herrchen / Frauchen - es gibt sicherlich viele „Eindrücke“ von „Hund, Katze, Maus...“, sprich unseren besten Freunden.

Und nicht vergessen: Treffen der Vereine für den Terminkalender 2017: Das Treffen der Vereinsvertreter bzw. -sprecher zur Erstellung des Terminkalenders 2017 findet am

Donnerstag, 13.10.2016

19:00 Uhr

Feuerwehrhaus Blender

statt. Bitte diesen Termin vormerken - eine weitere Einladung hierzu erfolgt nicht. Für den Terminkalender der Gemeinde können nur die Termine berücksichtigt werden, die bei dieser Besprechung genannt werden.

*Bis dahin
Manfred + Volker*

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
18. Jahrgang • Ausgabe 68
August 2016

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Auf den Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Freymuth & Raupach GbR
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
sowie
Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

13. Oktober 2016

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an
vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auf
der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

...das einzige, was zählt

Einen Schlapphut auf dem Kopf, unter einer Anzugsweste der nackte Oberkörper, die Hände in den Hosentaschen: Marius Müller-Westernhagen steht gelassen am Mikrofon und ein einsames Piano hinter ihm untermalt seinen Gesang. Das Publikum jubelt schon bei den ersten Tönen und spätestens beim Refrain singt die ganze Halle: Freiheit! Frei-hei-iei-iei! Müller-Westernhagens „Freiheit“ wurde 1987 geschrieben und braucht nur wenige Worte, um das Gefühl einer ganzen Generation auszudrücken: Freiheit ist das einzige, was zählt! 1989 wird dieses Lied zu einer Mauerfall-Hymne. 2016 mag vieles andere zählen – Geld, Zeit, Erfolg, Familie, Schönheit? – aber dieses Lied... „Freiheit, Freiheit, ist das einzige, was zählt!“ Der Ohrwurm bleibt und vielen Menschen läuft immer noch ein Schauer über den Rücken, wenn sie an all die Feuerzeuge denken, die in der Menge angehen. Und alle singen im Chor der begeisterten Fans. Leider muss ich dem Lied im Jahr 2016 auch an anderer Stelle Recht geben. „Freiheit ist die einzige, die fehlt. – Freiheit wurde wieder abbe-

stellt.“ Das gilt nicht nur (aber auch) auf der Weltbühne – Wie viele Menschen sehnen sich nach politischer Freiheit? Wie viele Länder sind im festen Griff von Diktatoren, Eliten oder verfeindeten Kleingruppen gefangen? Wo verläuft eigentlich in demokratischen Gesellschaften die Grenze zwischen dem Schutz unserer Freiheit und der Abgabe unserer Freiheit an Geheimdienste und Sicherheitsbehörden? Auch im ganz Kleinen, Privaten habe ich Menschen vor Augen, die sich nach Freiheit sehnen. Freiheit von Zwängen des Alltags, Freiheit von den Erwartungen Anderer, Freiheit auch von Krankheit und Traurigkeit. Und wenn ich an diese Menschen in unseren Gemeinden denke, habe ich wieder den Ohrwurm: Freiheit, Freiheit, ist das einzige, was zählt! Der Monatsspruch für Oktober erklärt Gott zu einem Verfechter, ja sogar zu einem Garanten der Freiheit: **Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.** (2. Korinther 3,17)

Für Paulus, der diesen Satz geschrieben hat, hat Freiheit viel mit Erkennen zu tun. Nämlich damit, dass man an dem Menschen Jesus viel von Gott erkennen kann. Der hat uns

nämlich aus seinem Glauben heraus vorgelebt, wie Gott zu den Menschen steht und wie das wäre: Wenn wir uns von Alltagszwängen befreien könnten – aus Glauben heraus. Wenn wir die Erwartungen Anderer liebevoll enttäuschen könnten – aus Glauben heraus. Wenn wir uns den Kranken und Traurigen zuwendeten – aus Glauben heraus. Am Ende ist Jesus dem Tod ein für allemal von der Schippe gesprungen. Dieser Traum von Freiheit ist und bleibt eine Glaubenssache. Aber was wäre Freiheit, wenn nicht das? Wo der Geist des Herrn weht, da ist Freiheit. Und immer noch dieser Ohrwurm: „Alle, die von Freiheit träumen, sollen's Feiern nicht versäumen! Sollen tanzen auch auf Gräbern. Freiheit, Freiheit, ist das einzige, was zählt.“

Ihr

Sebastian Siwers



Unsere Veranstaltungen

September

Mo. 29.8. – Sa. 3.9.

Spangenberg Kleidersammlung

Di. 6.9. 15.00 Uhr Senioren-

Geburtstagskaffee in Blender

Do. 8.9. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

Di. 13.9. 15.00 Uhr Treffen der Frauenkreise in Blender

Sa. 10.9. Konfirmandentag

Oktober

Di. 11.10., 15.00 Uhr Treffen der Frauenkreise in Blender

Do. 20.10. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

Sa. 22.10. Konfirmandentag

Falls Sie für die nächsten Monate eine Taufe anmelden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 411). Dann werden wir gemeinsam einen Termin finden.

November

Mo. 7.11. – Mi. 16.11. Friedensdekade in Intschede

Di. 8.11., 15.00 Uhr Treffen der Frauenkreise in Blender

Do. 10.11., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

Sa. 26.11. Konfirmandentag

Viele weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-blender.de



Wie gestaltest Du diese? Brauchst Du sie für Dich allein? Teilst Du sie mit Anderen? Rinnt sie Dir durch die Finger? Nach dem Gottesdienst: Zeit für Begegnungen beim Grillen, am üppigen Buffet, später bei Kaffee und Kuchen. Die Konfirmanden kümmerten sich um die Getränke, der Posannenchor untermalte das Beisammensein. Die Kinder konnten in der Hüpfburg toben. Ein Dank an Alle, die dazu beigetragen haben, dass das Fest so gut gelang. Das gemischte Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Nach munterem Austausch endete das Fest in der Kirche bei einer Taizé-Andacht

Ein bunt gemischter Gottesdienst bildete den Start des diesjährigen Festes der Begegnung in Blender. Ein Start mit kleinen Hindernissen, denn die Glocken wollten nicht aufhören zu läuten. So etwas hat es noch nie gegeben und ein Schmunzeln ging durch die Gemeinde, als sich herausstellte, dass es die Vater-Unser-Glocke, gesteuert von der Orgel, war, die den Beginn des Gottesdienstes lautstark verzögerte. Danach jedoch lief alles wie am Schnürchen. Kirchenchor, Projektchor, Orgel und Saitenklang sorgten für musikalische Unterhaltung, Leni Binar wurde getauft, die Schüler/Innen der 2. Grundschulklasse sprachen die Fürbitten, Beke Tell trug eindrucksvoll ein Gedankenspiel zum Thema Zeit vor. Zeit, das war das Thema des

Gottesdienstes, Zeit für sich und Andere. 86400 Sekunden Zeit pro Tag.

Fotos: Heiner Albrecht



Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastorin Anja Sievers	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Birgit Bredereke	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Joachim Bruns	04204-689 284 Joachim.Bruns @evlka.de



Foto: Kirsten Müller

Gemeindefahrt nach Münster am 30. Juli 2016

Früh morgens um viertel nach sieben starteten wir von fünf Haltestellen aus gen Münster. Bis die letzten Gäste eingesammelt waren, zeigten die Zeiger acht Uhr, dann ging es schnurstracks nach Münster. Kein Stau, keine Behinderungen, so dass wir pünktlich um elf Uhr zu einer Stadtführung zu Fuß starten konnten. Den größten Teil dieser Führung nahm die Besichtigung des imposanten Domes ein. Das Glockenspiel zeigte sich uns sehr eindrucksvoll, auch die Weltzeituhr galt es zu bestaunen. Anschließend eine Stadtrundfahrt mit dem Bus. Münster wurde bereits zu Beginn des 2. Weltkrieges sehr stark zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte weitestgehend originalgetreu, so dass wir nach der Busrundfahrt die wunderbare Altstadt erkunden konnten. Ganz besonders schön ist der grüne Ringwall, mehr als vier Kilometer lang, gesäumt von einer doppelten Lindenallee, der ganz allein Radfahrern und Fußgängern vorbehalten ist.

Die Zeit verflieg viel zu schnell, doch um 16.30 Uhr waren alle wieder pünktlich am Bus versammelt. Münster ist eine (weitere) Reise wert! Auf der Herfahrt bereits haben wir gesehen, dass die Autobahnkirche Damer Berge, in der wir die Abschlussandacht feiern wollten, nicht ausreichend Platz für uns bieten würde.

Kurzerhand haben wir diese in die Kirche in Intschede verlegt. In bester Laune verabschiedeten wir uns, in den Köpfen ein neuer Gedanke: Wie wäre es, wenn wir nächstes Jahr nach Lüneburg fahren?

Charlotte Römhild



Neues von der Kirchenstiftung bzw. der Stiftungsinitiative

In diesem Jahr waren die Wetterprognosen für den Pfingstmontag eher schlecht. Es sollte kalt und regnerisch sein und wir fürchteten, der Hafengottesdienst müsste, wie im letzten Jahr, in die Kirche verlegt werden. Aber es kam anders! Die Sonne wagte sich des öfteren hinter den Wolken hervor und von Regen war weit und breit keine Spur. So hatten viele Besucher nach dem Gottesdienst Zeit und Lust, bei einer leckeren Bratwurst und kalten Getränken zusammen zu stehen

und sich zu unterhalten. Das war sehr anregend und ein guter Ausklang. Wir danken ganz herzlich für 55,00 €, die der Stiftung zu Gute kommen. Übrigens – nicht zu vergessen! In BIO und RTL gemeinsam haben wir 629 Adventskalender verkaufen können. Wir bedanken uns bei allen Käuferinnen und Käufern und gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich. Der Erlös wurde dem Stiftungskapital zugeführt! Beim Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt

am Blender See hätten wir alle Gottesdienstbesucher gerne, wie in Intschede, mit Bratwurst und Getränken verwöhnt, aber leider konnten nicht genügend Mitstreiter an diesem Tag anwesend sein. Unsere Stiftungsinitiative besteht zur Zeit ja nur aus 4 Personen, daher unser Aufruf an dieser Stelle: Wir freuen uns über Jede und Jeden, der Lust hat, uns bei unseren Aktionen zu unterstützen, zum Wohle unserer Kirchen.

(Text und Fotos: Waltraud Hogrefe)



„Die Mischung macht's“ - das Landesjugendcamp 2016

Am Landesjugendcamp im Sachsenhain Verden nahmen in diesem Jahr auch Jugendliche aus unseren Gemeinden teil. Lina Witte und Friederike Hinz berichten im Gemeindespiegel Blender von ihren Erfahrungen auf dem „LaJu-Camp“.

Das diesjährige Landesjugendcamp fand vom 03.-05. Juni 2016 auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofes Sachsenhain in Verden statt. Über 2000 Jugendliche im Alter von 13-27 Jahren hatten an diesem Wochenende die Chance neue Freundschaften zu schließen, zu diskutieren und gemeinsam zu beten und zu feiern. Veranstalter des Landesjugendcamps war die Landesjugendkammer, also die Jugendvertretung in unserer Landeskirche. Zudem wurde die Planung vom Landesjugendpfarramt koordiniert und schlussendlich durchgeführt.

Bei der Camperöffnung im Hauptzelt wurden die wichtigsten Persönlichkeiten des Camps mithilfe eines Rollenspiels vorgestellt. Hierzu zählten unter anderem der Landesbischof und der Landesjugendkammervorstand. Zwischendurch wurde durch gemein-

sames Singen und Diskutieren die Stimmung gelockert. Nach der Eröffnung ging es direkt mit den verschiedensten Workshops und Programmen in den einzelnen Sprengeln weiter. Es waren die Sprengel Hannover, Hildesheim-Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Ostfriesland-Ems und Stade vertreten. Außerdem gab es noch das Global Village, welches aus rund 20 jungen Erwachsenen verschiedenster Nationen bestand. Dort gab es viele Angebote, die einem die Möglichkeit gaben, eine andere Perspektive zu dem Thema „Die Mischung macht's“ zu erlangen.

Zu unseren persönlichen Highlights zählte zum einen das Kennenlernen durch Spiele im Global Village, wodurch direkt am Anfang erste Kontakte zu anderen Campteilnehmern geknüpft werden konnten. Zum anderen auch die Andachten des Sprengels Stade zum Thema Homophobie und die des Global Village mit dem Thema „Spread the wor(l)d“, in welcher wir uns mit Gottes Weltbild und der Suche nach universellen Werten beschäftigt haben. Da diese Andacht vom Global Village gehalten wurde, fand sie zur Abwechslung hauptsächlich auf Englisch statt. Ein weiterer Hö-

hepunkt war der Workshop „Glaubst du auch was du singst?“ des Sprengels Lüneburg. Hierbei ging es darum, ob man überhaupt die Botschaften der Lieder kennt und wirklich dahinter steht. Sehr gut gefallen hat uns auch das Abendmahl, welches gleichzeitig in allen Sprengeln stattgefunden hat. Die Bühnenshow des Sprengels Stade, welche unter anderem aus mehreren Improstücken der Gruppe „Improvokanz“ und am Samstagabend aus einem Poetry Slam bestand, rundete das Programm gut ab.

Das Ende des Camps stand ganz unter dem Thema „Taste the faith“, nach welchem sich auch der Gottesdienst richtete. Dabei wurde das Thema wieder durch ein Rollenspiel verdeutlicht. Es wurde auf die Individualität des Glaubens von jedem einzelnen und Gottes Einfluss hingewiesen. Abschließend kann man sagen, dass das Landesjugendcamp für uns eine tolle Erfahrung war, wir neue Freunde und Perspektiven kennengelernt haben und schon fest entschlossen sind, in zwei Jahren wieder teilzunehmen.

Lina Witte und Friederike Hinz

Neuer Schaukasten an der Kirche in Blender

Ende 2015 hatte der Kirchenvorstand Blender um ein freiwilliges Kirchgeld der Kirchenglieder gebeten für die Anschaffung eines neuen Schaukastens.

Nun steht er an der Kirche. Freiwillige Helfer stellten den Schaukasten gemeinsam auf. Hier ist nun viel Platz für Informationen rund ums Gemeindeleben.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



„Von der Lust am Essen und dem Hunger nach Liebe“ war der Untertitel des *denk:anstoßes* am 12. August im Gemeindehaus Blender. Für diesen Themenabend unserer Kirchengemeinden hatte sich die Gruppe „Lebendige Gemeinde“ vorgenommen, mit besonderen kulinarischen Genüssen aufzuwarten. Mit abwechslungsreichem Fingerfood verdeutlichten die Organisatorinnen, wie viel Freude und Lust Essen bereiten kann. Das gilt natürlich umso mehr in der Gemeinschaft und so genossen die knapp 40 Anwesenden einen geradezu luxuriösen Schlemmerabend. Zuvor gab es allerdings auch einen Anstoß für das Denkorgan. Da der ursprünglich vorgesehene Referent gesundheitlich verhindert war, hielt Pastor Sievers einen Vortrag zum Thema. Was die Bibel über das Essen sagt, welche Bedeutung das Essen für die menschliche Gemeinschaft hat und was das wiederum mit Gott zu tun haben könnte, führte



Pastor Sievers aus. Außerdem stieß er den Gedanken an, dass Essen und Liebe entwicklungspsychologisch so eng verbunden sind, dass gerade der Hunger nach Liebe oft Auslöser für Essstörungen und Fehlernährung sein mag. Die These, dass beides im Idealfall zusammenkommt, dass also gute, gesunde Ernährung einhergeht mit fröhlicher, gut gelaunter Gemeinschaft, stellten die Besucher anschließend unter Beweis: Alle blieben nach dem Vortrag, aßen, tranken und diskutierten weiter über das Thema.

Nächster denk:anstoß am 21. Oktober

Zum nächsten *denk:anstoß* lädt die Lebendige Gemeinde am 21. Oktober ein. Dann unter dem Thema „Endlich leben!“. Als Impuls dient bei diesem Themenabend ein Kinofilm und wir beschäftigen uns mit der Frage: Was macht unser Leben wertvoll, wenn wir sein Ende bedenken?

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



**Sozialstation
Thedinghausen**

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38



*Viel Besuch - zu wenig Betten ?
Fragen Sie uns ! Telefon: 04233-327*

Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer ****

wunschfrühstück

wiesenblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Was passiert mit einer öffentlichen Einrichtung, wenn immer mehr Einzelpersonen sich aus der Nutzung zurückziehen?

Wer trägt am Ende die Unterhaltung des Friedhofs in Blender?

Liebe Gemeindeglieder, liebe Friedhofsnutzerinnen und -nutzer,

in der letzten Zeit häufen sich die Anfragen zu vorzeitigen Rückgaben von Teilgrabstätten auf unserem Friedhof.

Das bedeutet, dass unbenutzte Teile einer Grabstätte mit mehreren Grübern vor Ablauf der Nutzungsfrist abgeräumt und an den Friedhof zurückgegeben werden.

Allein in den vergangenen 1 ½ Jahren gab es über 15 solcher Anträge.

Der Kirchenvorstand Blender hat in dieser Zeit immer sehr wohlwollend auf die Interessen der einzelnen Nutzungsberechtigten geblickt.

Natürlich verstehen wir in den meisten Fällen auch das Anliegen der Rückgabeinteressenten.

Eine Überprüfung des Kirchenamts Verden hat nun aber ergeben, dass dieses Vorgehen nicht ohne Weiteres zulässig ist und wir in Zukunft sehr viel genauer und strenger prüfen müssen, ob einzelne Grabstätten geteilt und teilweise zurückgegeben werden dürfen.

Zunächst einmal muss der Kirchenvorstand die geltende Rechtslage beachten: Die derzeitige Friedhofsordnung sieht eine vorzeitige Rückgabe von Grabstellen gar nicht vor!

Das bedeutet: Grabstätten dürfen eigentlich erst nach Freiwerden der letzten Grabstelle zurückgegeben werden – und die Liegefrist beträgt grundsätzlich 30 Jahre.

Eine Rückgabe ist also derzeit nur mit vielen zgedrückten Augen juristisch überhaupt möglich.

Auch wenn im Januar 2017 eine neue Ordnung für den Friedhof in Kraft treten soll, wird es dann nur eine Rückgabe-Möglichkeit bei „übergroßen Grabstätten“ geben.

Das heißt, auch dann werden wir noch genau prüfen müssen, ob eine Grabstätte geteilt werden darf.

Das Argument hinter den rechtlichen Vorschriften (an die der Kirchenvorstand gebunden ist) ist eine ganz einfache Frage der Gerechtigkeit:

Ist es für die Gemeinschaft der Nutzer gerecht, wenn die Kosten der Friedhofsunterhaltung durch Rückgaben weiter steigen, während die verbleibenden Nutzer immer weniger werden?

Schließlich gilt die Liegefrist von 30 Jahren für alle Nutzer gleichermaßen.

Werden womöglich die Gebühren für die Friedhofsunterhaltung steigen müssen, damit wir einen gepflegten und attraktiven Friedhof in Blender erhalten können?

Denn – was Viele nicht wissen: *In den Friedhof fließt kein einziger Cent Kirchensteuer!* Der Friedhof muss sich aus sich selbst heraus tragen – auch dafür hat der Kirchenvorstand Sorge zu tragen.

Folgendes Vorgehen soll ab jetzt eingehalten werden, wenn ein Nutzer oder eine Nutzerin eine Grabstätte vorzeitig zurückgeben möchte:

1. Schriftlicher Antrag auf Rückgabe bei der Friedhofsverwaltung (Pfarramt in Blender)
2. Rechtliche Prüfung im Kirchenamt
3. Beratung und Beschluss im Kirchenvorstand Blender
4. Bescheid über Beschluss

Der Kirchenvorstand ist – mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher – momentan sehr bemüht, den Friedhof Blender sowohl in der gärtnerischen Gestaltung als auch in Satzungsfragen attraktiv zu machen, auf neuesten Stand zu bringen und dabei gleichzeitig gerecht für die gesamte Nutzergemeinschaft zu verfahren.

Ich hoffe sehr, dass diese Bemühungen Ihr Verständnis und Ihre Zustimmung ernten.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie mich gern persönlich an.

Für den Kirchenvorstand Blender:

Pastor
Sebastian Sievers



Ankündigungen

Friedensgebete in Intschede

Zehn Tage lang, vom 07. bis 16. November, wollen wir wieder gemeinsam für Frieden und eine gerechtere Welt beten. Täglich um 18:00 Uhr findet in dieser Zeit ein Friedensgebet in der Intscheder Kirche statt. Wir singen, hören und beten gemeinsam.

Wer sich selbst gern einbringen möchte in die Vorbereitung der Friedensgebete, ist sehr herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am Donnerstag, 06. Oktober, 17:00 Uhr im Gemeindehaus Blender.

Visitation im Oktober

Vom 17. bis 31. Oktober werden unsere Kirchengemeinden von Superintendentin Elke Schölper visitiert. Die Visitation ist für uns Kirchengemeinden eine Gelegenheit zur Bestandsaufnahme und sie ist zugleich das kirchliche Mittel der Kirchenleitung. Superintendentin Schölper freut sich auf viele Begegnungen und Eindrücke.

Gottesdienst am 30. Oktober

Zur Visitation gehört auch ein Visitationsgottesdienst, in dem die Superintendentin eine kurze Ansprache zu ihren Eindrücken hält. Nach dem Gottesdienst besteht außerdem die Möglichkeit eines Gesprächs zwischen Gemeindegliedern und Superintendentin.

Der Visitationsgottesdienst findet am 30. Oktober um 11:00 Uhr in der Oister Kirche statt.

Chorleiterin Petra Holsten mit neuen Musik-Impulsen

Seit einem guten halben Jahr ist Petra Holsten nun Chorleiterin des gemeinsamen Chores aus Kirchenchor BIO und Singkreis Lunsen. Doch auch außerhalb des Chores hat sie sich neue Ideen und Projekte vorgenommen, die sie hier im Gemeindespiegel vorstellt:

„Einfach singen“

„Einfach singen“ – Das möchte ich mit Ihnen und Euch an jedem zweiten Samstag im Monat um 18 Uhr in der

Kirche in Blender. Passend zum Kirchenjahr werden wir Lieder aus dem Gesangbuch und den Kirchentagsliederheften singen. Ganz ohne Verpflichtung einfach nur Singen. Starten werden wir damit am 10. September. Nähere Infos bekommt man bei mir, Petra Holsten.

„Singen und tanzen in der Kirche“

Das soll alle drei Monate das Motto in der Intscheder Kirche sein. Am Sonntagnachmittag ab 16 Uhr möchte ich

eine Stunde, oder so lange die Puste reicht singen und tanzen. Kurze Lieder mit leichten Schritten die man schnell lernt. „Singen und tanzen in der Kirche“ beginnt am 18. September, 16 Uhr.

Termine im Überblick

„Einfach singen“:
10. Sep., 08. Okt., 13. Nov., 11. Dez.

„Singen und tanzen in der Kirche“
18. Sep., 20. Nov.



Ein weiteres Projekt von Petra Holsten, dessen Leitung ihr seit einem guten Jahrzehnt am Herzen liegt: die Gruppe „Saitenklang“. Hier ein Gruppenfoto anlässlich des am 16.05.2016 stattgefundenen 19. ökonomischen Pfingstgottesdienstes in Achim.

Gottesdienste in unserer Region

September 2016

Monatsspruch

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)

4.9.2016 15. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, P. Sievers
	9.30	Riede, Pn. Schley – Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst
	11.00	Oiste, P. Sievers
	11.00	Thedinghausen, P.i.R. Dallmeyer
11.9.2016 16. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Pn. Bredereke – Erntefest
	10.30	Lunsen, Pn. Sievers – Familiengottesdienst
	11.00	Blender, P. Sievers
	11.00	Thedinghausen, Pn. Bredereke
18.9.2016 17. So. nach Trinitatis	9.30	Gottesdienst für die Region zum Thänhuser Markt, Pn. Schley
25.9.2016 18. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	10.00	Lunsen, P.i.R. Dallmeyer – Eiserne Konfirmation
	11.00	Intschede, Pn. Bredereke
	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley,

Oktober 2016

Monatsspruch

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3,17)

2.10.2016 Erntedank	9.30	Oiste, P. Sievers
	9.30	Lunsen, Pn. Sievers
	9.30	Erntinghausen, Pn. Schley
	11.00	Intschede, P. Sievers
	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley
	15.00	Blender, P. Sievers
	18.00	Riede, Lektorin Rojem
9.10.2016 20. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Pn. Sievers
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	10.00	Oiste, P. Sievers – Goldene, Diamantene, Eiserne Konfirmation
	11.00	Thedinghausen, Pn. Bredereke
16.10.2016 21. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Lektor Knaack
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	11.00	Blender, Lektor Knaack
	11.00	Thedinghausen, Pn. Bredereke
23.10.2016 22. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Pn. Sievers
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	11.00	Intschede, P. Sievers

11.00 Thedinghausen

9.30 Lunsen

9.30 Riede, Pn. Bredereke

10.00 Thedinghausen, Pn. Schley - Konfirmationsjubiläen

11.00 Oiste, P. Sievers - Visitationsgottesdienst

31.10.2016 Reformationstag
19.00 Blender, P. Sievers

November 2016

Monatsspruch

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. (2. Petr 1,19)

6.11.2016 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30	Lunsen, P.i.R. Dallmeyer
	11.00	Blender, P.i.R. Dallmeyer
	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley – Vorstellungsgottesdienst
	18.00	Riede, Pn. Schley
13.11.2016 Volkstrauertag	9.30	Lunsen
	9.30	Riede
	9.30	Oiste
	10.00	Thedinghausen
	11.00	Blender
	14.30	Erntinghausen
	15.00	Intschede
16.11.2016 Buß- und Bettag	18.00	Intschede, P.i.R. Dallmeyer
20.11.2016 Ewigkeitssonntag	9.30	Lunsen, Pn. Sievers
	9.30	Oiste, P. Sievers
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	10.00	Thedinghausen, Pn. Schley
	11.00	Blender, P. Sievers
	14.30	Erntinghausen, Pn. Schley
27.11.2016 1. Advent	15.00	Intschede, P. Sievers
	11.00	Intschede

Die Termine der anderen Gemeinden in der Region für den 1. Advent lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf www.kirche-blender.de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00-17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 9.00-11.00 Uhr & Do, 15-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Montag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 463
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31 27321 Thedinghausen Mo. und Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 195 33 33 0 „Diakonisches Warenhaus“	

Das Letzte



Sie sind ein
großer
Hirte.



Danke.
Und Sie sind
ein großes
Schaf.



Hab' ich
was Falsches
gesagt?



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde,

auch in dieser Ausgabe des Gemeinde-Spiegel Blender setze ich meine Serie „Die alten Häuser in der Gemeinde Blender“ fort.

Entdecken Sie wieder mit mir viele Häuser aus der gesamten Gemeinde Blender in ihrem ursprünglichen Aussehen.

Bei Ihrem nächsten Spaziergang oder Ihrer nächsten Fahrradtour werden Sie diese Häuser mit einem anderen Blick sehen.

Wenn Sie bei sich zu Hause in alten Fotoalben oder -kisten ebenfalls noch frühere Aufnahmen von Ihrem Haus / Hof besitzen, können Sie mich gerne anrufen, damit ich für das Fotoarchiv Alt-Blender eine Kopie erstellen kann.

Bei dem Erntefestbild fehlen leider noch einige wenige Namen. Wer einer der Frauen erkennt, möge sich bitte bei mir melden (Telefon 04233 942813).

Alle Bilder dieser Ausgabe finden Sie wie immer auf meiner Homepage www.alt-blender.de.

Volker Wolters

Alte Häuser



Foto: Eleonore Rott, Intschede

Bauernhof - Intscheder Dorfstraße 14, Intschede (um 1970)

Das Gebäude steht heute leer und wartet auf neue Bewohner.



Foto: Sibylle Haake, Hiddestorf

Bauernhof - Hackstraße 2, Blender (um 1912) - ehemals Niebuhr

Die heutige Ziegelfassade entstand ein paar Jahr später. Der Hofname lautet „Mattens“.



Foto: Sigrid Tank-Bodermann, Estorf

Haus - Im Wiehe 3, Varste (um 1930) - Herzberg

Es war das ehemalige Häuslingshaus des benachbarten Hofes „Suhr“; dort wohnten früher die Knechte und Mägde. Im kleinen rechten Anbau befand sich die Toilette. Das Haus wurde aufwändig restauriert und ist heute mit seinem schönen Giebel ein Schmuckstück geworden.



Foto: Fritz Mügge, Laake

Bauernhof - Hiddestorfer Dorfstraße 19, Hiddestorf (um 1940) - Mügge ehemals Glander

Das vorherige Haupthaus brannte am 20. September 1935 durch Blitzschlag ab. Der Hofname lautet „Behrens“.



Fotos: Werner Böhlke, Seestedt

Bauernhof - Seestedt 7, Seestedt (um 1930) - Böhlke

Das ursprüngliche Fachwerkhaus wurde 1953 umgebaut (siehe Bild unten rechts). Die Balkeninschrift lautete „Der Herr behüte unseren Eingang und Ausgang von nun an bis in Ewigkeit. Amen.“



Foto: Hermann Wolters, Seestedt

hinten stehend v. l. n. r.

Ella Schulz, ?, Erika Rossol, Marga Wolters verh. Siemers, Erika Wolters verh. Fiddelke, Gisela Rahmann verh. Wellborg, Ingrid Meyer

vorne sitzend v. l. n. r.

Dora Kehlenbeck, ?, Gerda Röpke verh. Bösche, Hermann Wolters, ?, ?

Konfirmation in Intschede am 27. März 1960



Foto: Eleonore Rott, Intschede

hinten stehend v. l. n. r.

Marlies Müller (Intschede), Anni Kleister (Intschede), Pastor Wilhelm Rott, Axel Rott (Intschede), Joachim Kothe (Reer)

Alles für den Leinenschrank:

Der Ernte- und Mühlenverein Blender ist momentan dabei, die Museumsscheune einzurichten – oben soll eine Wohnung aus Großmutter's Zeiten eingerichtet werden. Alles ehrenamtlich und in Eigenarbeit.

Dort soll auch ein Leinenschrank stehen, und der muss natürlich gefüllt werden. Was gehörte damals in einen Leinenschrank?

„Geschirrhandtücher, Handtücher, Bettzeug, Tischdecken und Leinenrollen“, zählen Margret Claus, Elfriede Seidel, Lore Winter, Helga Röpke, Renate Wagemann, Ilona von Wahl und Inka Sommerfeld auf. Wer gut erhaltenes Leinen hat, das nicht mehr gebraucht wird – im Leinenschrank macht es sich sicher gut, meinen die Frauen. Weitere Auskünfte erteilen Helga Röpke unter Telefon 04233/ 1639 und Inka Sommerfeld unter 0175/ 6498608.

Und nicht vergessen: Am Sonnabend, 10. September 2016 treffen wir uns beim Blender Erntefest. Programmab-

lauf und weitere Infos auf der Homepage (www.emvb.jimdo.com).



„Ich bin erst seit einem Jahr Kunde, aber es war die beste Entscheidung zu wechseln.“

Bernd Kloska (30)
Mitglied der Volksbank Aller-Weser eG

Und was ist mit Ihnen?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

93%* unserer Kunden sind zufrieden mit den Leistungen und dem Service der Volksbank Aller-Weser. Wann schließen Sie sich an?

*Ergebnis der Kundenumfrage Mai 2015

www.vb-aw.de

**Volksbank
Aller-Weser eG**



- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 · 27327 Martfeld

KANGA TRAINING

DEIN BESTES WORKOUT
IN GEBORGENHEIT



Du möchtest nach deiner
Schwangerschaft
gemeinsam **mit deinem Baby** wieder
fit werden?

Dann komm zu mir zum
KANGATRaining in
Verden und Achim!

Von
Hebammen,
Kinderärzten
&
Trageschulen
empfohlen!

Infos und Trainingszeiten erfährst du bei mir:

Sonja Klein 04233 - 94 23 03
Mobil 0162 - 19 60 868
sonja.klein@kangatraining.de
www.kangatraining.de



DU WIRST FIT, DEIN BABY MACHT MIT!

Hochzeitsreisen & andere paradiesische Reisen

wir freuen uns auf Sie:

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Blender Nina Berger

Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender

Tel 04233 - 1771 • Fax 04233 - 1454

info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

Dipl.-Bautechniker Josef Hahn
Intscheder Dorfstraße 27
27337 Intschede

Tel.: 0 42 33 - 81 28
Fax: 0 42 33 - 81 29
E-Mail: josef.hahn@gmx.de

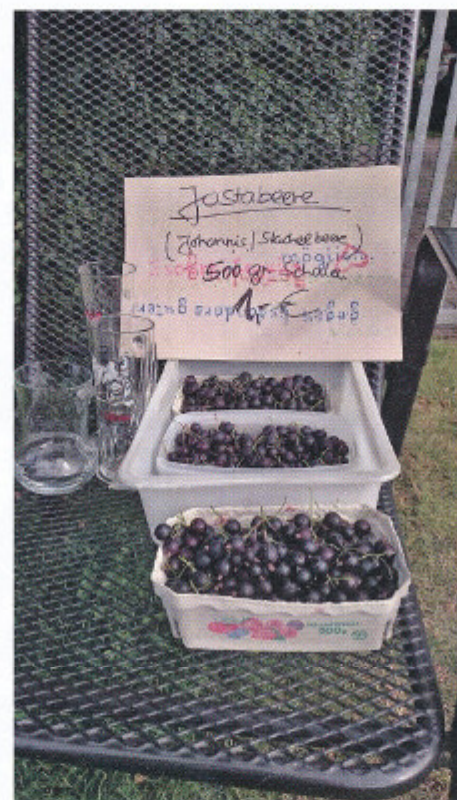


Wir machen das!

Fotothema: „Erntezeit“

Fotos: Gerhard Winter, Dr. Peter J. Pomplun, Manfred Meier, Volker Gefcke





Miteinander ist einfach.



www.ksk-verden.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Region und
ihre Menschen kennt.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Verden**

VORPRUNG

ist, Wichtiges zu unterstützen



VGH Vertretung Thomas Röpk
Blender Hauptstr. 14 27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005 Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Kompetent und Gut!



EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

**Wunschbestellungen – speziell FORD/
weitere Marken sind möglich.**

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

**Kostenloser Hol-
und Bringservice**

**NEU
TÜV + AU
täglich**

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Der neue Focus

NEUWAGEN: Focus Sport Turnier Ecoboost 1,0



92 kW (125 PS), 5 km, 6-Gang-Getriebe, Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, Relling silber, Winterpaket, Sitzheizung, Frontscheibenheizung, CD, USB, metallic, ESP, Tel.-Bluetooth, Sportsitze

nur 17.900,-

Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 5,8 l, außerorts: 4,2 l, kombiniert: 4,8 l, CO₂-Emissionen kombiniert 110 g/km, Effizienzklasse B

NEUWAGEN: B-Max Trend 1,6 Automatik



77 kW (105 PS), 5 km, Navigationssystem, Sitzheizung, Frontscheibenheizung, Klima, Bordcomputer, ESP, 7x Airbag, NSW, uvm., versch. Metallic-Farben

nur 16.700,-

Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 8,6 l, außerorts: 5,1 l, kombiniert: 6,4 l, CO₂-Emissionen kombiniert 149 g/km, Effizienzklasse D

**Weitere Gebraucht-, Jahres-
und Neuwagen auf Lager!**

**www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken**

ALTHAUSEN
autohaus

**Rufen Sie an:
0 42 33 / 3 42**

Inh. Bernd Osmer
Wulmstorfer Str. 31 • Morsum



Senioren-Tagesfahrt „Harburger Berge“

**DRK Ortsverein
Blender**

Freilichtmuseum am Kiekeberg & Wildpark Schwarze Berge

Birgit Dierks
Einster Hauptstraße 13a
27337 Blender
Tel. 04233 942292

Abfahrt 8:00 Uhr Hof Firma Wrede und einsammeln der Gäste. Um 8:30 Uhr geht die Reise dann über Rotenburg und Scheeßel nach Rosengarten-Ehestorf zum Freilichtmuseum am Kiekeberg. Auf dem Museums Gelände haben wir ca. 2 Stunden Aufenthalt zur freien Verfügung.

Gegen 12:15 Uhr treffen sich alle wieder am Bus und wir fahren weiter zum Restaurant Wildpark Schwarze Berge. Dort nehmen wir unser Mittagessen ein. (Es stehen 3 Gerichte zu Auswahl; die Gäste können während der Anreise im Bus auswählen.)

Nach dem Mittagessen steht ein großzügiger Spaziergang durch den Wildpark auf dem Programm, denn schließlich sollen uns gegen 16:15 Uhr wieder Kaffee und Kuchen schmecken. Gegen 17:00 Uhr treten wir die Heimreise an und sind voraussichtlich um 19:00 Uhr wieder auf dem Hof der Firma Wrede.

Wann	<u>Mittwoch, 14. September 2016</u>
Start	8:00 Uhr ab Reisedienst Wrede; übrige Haltestellen wie bei Fahrten der Seniorengruppe Blender
Kosten	25,00 Euro Eigenanteil; (Mitglieder unseres DRK-Ortsvereins zahlen 20,00 Euro)
Leistungen	- Busfahrt - Eintritt Kiekebergmuseum - Eintritt Wildpark Schwarze Berge - Mittagessen und Kaffeegedeck
Anmeldung	bei Birgit Dierks, Telefon 04233 942292

Die Teilnehmerzahl ist auf **72 Personen** begrenzt, daher bitte **rechtzeitig verbindlich** anmelden. Der Reisepreis wird im Bus eingesammelt.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Abfahrtszeiten für Seniorenausflug des DRK OV Blender am 14.09.2016:

08:00 Uhr Hof Wrede / 08:05 Uhr Blender, Friedhof / 08:10 Uhr Intschede / 08:15 Uhr Reer / 08:20 Uhr Amedorf /
08:25 Oiste / 08:30 Uhr Varste

Varster Erntefest am 03. und 04. September 2016:

Wir laden Euch wieder recht herzlich zu unserem Erntefest ein. Am Sonnabend, den 03. September startet der Festumzug um 14.00 Uhr auf dem Festplatz. Nach den Erntegeben steht ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Am Abend wird dann ordentlich gefeiert mit der Tanzband „Let's Dance“. Der Festsonntag beginnt um 15.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Unterhaltungsmusik. Natürlich stehen für die jüngsten Besucher wieder viele Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ostereiersuchen 2016:

Gerd Grieme kam ganz schön ins Schwitzen unter seinem Osterhasenkostüm. Bei strahlendem Sonnenschein war es an der Zeit, die vielen Kinder durch seinen Garten zu führen um nach Ostereiern zu suchen. Die gemeinsame Veranstaltung vom Geflügelzuchtverein Morsum und dem Ernteverein Varste-Seestedt-Laake wurde wieder gut angenommen und alle Beteiligten hatten ihren Spaß.

Fahrradtour 2016:

Joachim Grieme begrüßte wieder zahlreiche Teilnehmer an der diesjährigen Fahrradtour. Von der Firma Suhr in Varste ging es nach Intschede, wo die erste Pause eingelegt wurde. Dem Regen zum Trotz ging es über Ahsen-Oetzen weiter nach Thedinghausen-Eißel zum Biohof Böse-Hartje. Die dortige Mittagspause wurde genutzt, um sich über die biologische Milchviehhaltung während einer Hofführung zu informieren. Das nächste Etappenziel waren die Zuchtanlagen des Rassegeflügelzuchtvereins Thedinghausen, die besichtigt werden konnten.

Gut gelaunt ging es über Beppen wieder

zurück nach Varste. Dort wartete ein reichliches und schmackhaftes Grillbuffet auf die Radler.



Kleintierpraxis

DAVERDEN

Dr. Lüdemann
Neddendörp 27

Telefon 04232-3331

Mo - Fr 9-11 Uhr u. 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr



BÖHLKE GmbH

Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01

Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 8 46 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splite
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

Notfall-Defibrillator (AED) in Sparkasse Blender gibt Sicherheit rund um die Uhr:

AED steht für „automatisierter externer Defibrillator“ oder umgangssprachlich ‚Defi‘. Diese kleinen Geräte beseitigen im Notfall durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen und bringen das Herz zu einem normalen Schlag zurück. Der DRK Ortsverein Blender hat kürzlich ein Gerät für die Bürger der Gemeinde Blender angeschafft.

Standort ist der rund um die Uhr zugängliche SB-Bereich der Sparkasse Blender, entsprechend mit dem Piktogramm ‚weißes Herz auf grünem Grund‘ vorschriftsmäßig gekennzeichnet.

Mit einem Defi-Einsatz soll bei einem plötzlichen Herztillstand das Herzkammerflimmern gestoppt und ein Impuls für eine normale Herzaktivität gegeben werden.

Das Gerät beinhaltet eine Sprachsteuerung, die dem Benutzer genaue Handlungsanweisungen für eine Herz-Lungen-Wieder-belebung gibt. Dadurch kann der Defi von jedem Laien benutzt werden.

den.

Der Faktor Zeit spielt bei der Bewusstlosigkeit oder einem plötzlichen Herztod eine lebensentscheidende Rolle. Im Durchschnitt ist der Rettungsdienst circa 10 Minuten nach der Alarmierung am Notfallort. Aber bereits nach drei Minuten beginnen die ersten Gehirnzellen abzustirben, wenn nicht gleich mit der Reanimation durch Passanten begonnen wird. Bei der Reanimation wird zuerst 30x die Herzdruckmassage durchgeführt, dann wird die bewusstlose Person 2x durch Mund oder Nase beatmet – beides dann jeweils im Wechsel bis der Rettungsdienst übernimmt.

Kommt ergänzend ein Defibrillator zum Einsatz, so erhöhen sich die Überlebenschancen auf über 75 %.

Der DRK Ortsverein Blender hat mit dieser Anschaffung für ein zusätzliches Maß an Sicherheit für alle Bürger gesorgt, denn im Falle eines Notfalls wird die bestmögliche Versorgung gesichert, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

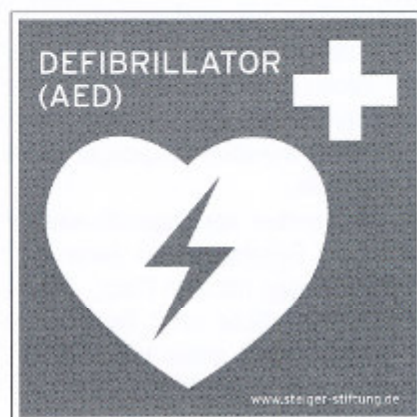
Abschließend ein Appell an alle Leser des Gemeindespiegels: Bitte haben

Sie keine Ängste, dieses lebensrettende Gerät anzuwenden. Jeder kann und darf den Defi bedienen! - Wichtig ist aber eben, dass das im Notfall auch getan wird!

Übrigens: Der Umgang mit Defibrillatoren auch Bestandteil aller Erste-Hilfe-Kurse. - Wann haben Sie zuletzt einen besucht?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des DRK Ortsvereins gern auf eine Teilnahmemöglichkeit an.

Eure Birgit Dierks
Tel.: 04233 / 94 22 92



Aktive, ein Jahr im neuen Haus:

Es ist bereits ein Jahr her, dass die FF Intschede ihr neues Domizil, Am Sportplatz 40, bezogen hat. Ein Jahr, in dem der Neubau samt technischen Einrichtungen von den Kameraden auf Herz und Nieren geprüft wurde.

„Natürlich ist es der Kommune fast unmöglich, allen Wünschen der Kameraden gerecht zu werden. Es ist eben ein Funktionsbau nach DIN“, so der ehemalige OrtsBM Gerd Meyer. Das Haus sowie die technischen Einrichtungen funktionieren und erfüllen ihren Zweck. Verschönerndes Beiwerk sowie weitere technische Details wurden daher vom Förderverein der Feuerwehr getragen.

Die derzeit 30 aktiven Mitglieder der Wehr freuen sich über mehr Platz, vor allem aber über die bereits für die nächste Fahrzeuggeneration ausgelegte große Fahrzeughalle.

Bei den Diensten der Jugendfeuerwehr wird es im Schulungsraum dann aber schon mal knapp mit dem Platz. „Wenn rund 32 Jugendliche samt Betreuer im Raum sind, wird es schon mal eng. Das geht dann nur mit richtig viel Disziplin. Aber die Betreuer um Jugendwart Marcus Holsten haben das im Griff“ so Gerd

Meyer. Diese Enge besteht aber auch nur in den Wintermonaten oder bei extrem schlechtem Wetter, ansonsten wird im Freien der Dienst versehen.

Im Alltag und bei Einsätzen hat sich die automatische Türschließung, ebenso wie die Stiefelwaschanlage oder der übersichtliche Stauraum in der Fahrzeughalle bewährt. All das gab es im alten Feuerwehrhaus nicht.

Richtig rund wäre das Paket natürlich erst mit einem neuen Fahrzeug. Ein TSF-W steht auf der Wunschliste. „Darauf werden wir aber wohl noch ein paar Jahre warten müssen. Einige Wehren aus der Samtgemeinde haben wesentlich ältere und schlechtere Fahrzeuge, dort muss erst Abhilfe geschaffen werden“, schließt Gerd Meyer seine Ausführungen.

Jugendfeuerwehr Intschede - eine recht kunterbunte und einfallsreiche Schar junger Menschen aus der Gemeinde Blender:

Aktuell gehören 18 Jungen und 11 Mädchen aus Intschede, Einste und Blender der Jugendfeuerwehr an. Beim Thänhusser Markt 2015 erhielten sie als „Vorgruppe“ der Emhuser Plattsnackers Gelegenheit, sich zu präsentieren. Mit

drei Vorführungen konnten sie dem Publikum so manchen Lacher entreißen. Dieses Engagement wurde von den ausstellenden Autohäusern des Marktes sowie der Fahrschule Hess und Gasthaus Schröder mit einer üppigen Spende bedacht.

Anfang Juni 2016 war es dann endlich soweit, die Spendengelder waren nach mehreren Beratungen sinnvoll investiert worden. Die JF Intschede hat die Spender nach Intschede eingeladen, um sich nochmals zu bedanken und die erworbenen Gegenstände vorzuführen und zu präsentieren.

Für die Jugendlichen wurde je ein Feuerwehrucksack beschafft. Dies gestaltete sich allerdings als nicht so ganz einfaches Unterfangen. Während die erste Bestellung bereits getätigt war, wuchs die Mitgliederzahl der JF weiterhin stetig an, es musste zweimal nachbestellt werden. In diesen speziellen Feuerwehrucksäcken passt eine komplette Garnitur der JF samt Stiefel und Helm.

Des weiteren wurde ein Faltpavillon beschafft. Bei den teilweise auf Wettkämpfen und anderen Veranstaltungen entstehenden Wartezeiten bietet der Pavillon Schutz vor Sonne oder auch Regen. Um



kräfteschonend in Wettkämpfe starten zu können, wurde zusätzlich ein Bollenwagen aus den Spendengeldern finanziert. Abschließend wurde den Gästen das recht umfangreiche Spektrum der JF vorgestellt. Im abgelaufenen Jahr 2015 haben die Jugendlichen 44 Dienste absolviert. Für die Jugendlichen aber auch die Betreuer ein enormes Programm.

Neben den recht spaßigen Terminen, wie Kinotag, Paddeltour und Zeltlager, wird den Jugendlichen bei weiteren Dienststeinheiten aber auch einiges abverlangt. Neben dem Umgang mit feuerwehrtechnischem Gerät muss auch viel Stoff aus den Bereichen Biologie, Chemie und Physik gepaukt werden um die Prüfungen der Jugendflamme oder auch

Leistungsspanne zu bestehen. An die erste Hilfe werden die Jugendlichen ebenfalls schon herangeführt. Die Gäste waren ob der enormen Vielfalt, aber auch der Bereitschaft dies in der Freizeit alles auf sich zu nehmen, sichtlich beeindruckt.

Gerd Meyer, FF Intschede



**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**
Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 09 – 12 * 16 – 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Handball im TSV Weserstrand Intschede:

Abschlussfahrt zum PARTILLE-CUP nach Göteborg. Zum 2. mal reisten die Intscheder Handballer zum Partille Cup nach Schweden. Das Turnier ist das größte Jugendturnier der Welt! 3819 Spiele auf 60 Feldern! 1090 Mannschaften aus 43 Ländern. Über 20000 Spieler und Trainer!



Die Organisation der Veranstaltung ist schon beeindruckend. Allein auf den Plätzen mitten in der Stadt (Heden), gab es 26 Spielfelder auf Kunstrasen! Unterbringung und Verpflegung in Schulen, die perfekte Planung der Spiele, die vie-

len Schiedsrichtern, alles sehr gut gelöst! Dazu riesige Eröffnungsfeier im Skandinavium, Players u. Leader Partys und eine schöne Stadt Göteborg. Das Turnier hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht! Ein Dank an das Betreuungsteam Daniel Sonnemann, Rene



Witzschke, Luisa und Lena Hahn! Auch die Mädchen haben uns sehr viel Spaß gemacht! Gute Stimmung, Klasse Teamgeist und sehr pflegeleicht! Sportlich waren wir auch rundum zufrieden. Hier die Ergebnisse: Intschede 1 – Stenungsunds HK (SWE) 13:5, Intschede 1 – H43 Lund (SWE) 11:20, Røyken og Hurum HK (NOR) – Intschede 1 10:21, IK Batltichov (SWE) – Intschede 1 14:17,



Skanderborg HB (DK – späterer Turniersieger) – Intschede 1 14:9, Intschede 1 – MSW HC (FRA) 11:6. In A-Finale: Fjellhammer IL1 – Intschede 1 22-14. Hier die Ergebnisse: Intschede 2 – Kungälv HK (SWE) 14:38, HIB Liebenau (AUT) – Intschede 2 15:12, Intschede 2 – Nordstrand IF1 12:26, Intschede 2 – Alingsås HK1(SWE) 14:13, Hallstahamns SK (SWE) – Intschede 2 13:15. Im B-Finale: Intschede 2 – MSW HC (FRA)9:11.

Der Partille Cup hat sehr viel positives gebracht. Körperlich sehr harte Handballspiele, spielen mit Backe und viele Kontakte zu ausländischen Mannschaften.

Danke auch an die Samtgemeinde Thedinghausen, den Familien Klein und Holtgreff für die Nutzung der Kleinbusse! So konnten wir die Kosten der Reise im Rahmen halten!

Es hat wieder Spaß gemacht in der „WORLD of HANDBALL“! Dabei waren: Hannah Wrigge, Gina Kastens, Lisa Gerling, Theres Meisloh, Marieke Witzschke, Natalie Weigel, Henrike Schmittek, Cynthia Haase, Friederike Hinz, Finja Pohl, Cora Witzschke, Arberie Shala, Sina Lefers, Pia Böhlke, Fabienne Behrens und Nora Holtgreff.

Gruß Frank Oetting / Jugendobmann und Organisator der Fahrt

Die Saison 2015/2016 ist beendet:

Durch die Belegung unserer Heimhalle BBS Dauelsen durch Flüchtlinge, mussten wir alle Spiele ab Oktober in verschiedenen Hallen des Kreises Verden austragen!

- 1.Herren: Spielklasse Regionsoberliga: 6.Platz von 13 Teams, 30:18 Pkt. /
- 2.Herren: Spielklasse Regionsliga: 5.Platz von 13 Teams, 30:18 Pkt. /
- 1.Damen: Spielklasse Regionsoberliga: 3.Platz von 12 Teams, 32:12 Pkt. /
- 2.Damen: Spielklasse Regionsklasse: 4.Platz von 10 Teams, 20:12 Pkt. /

- Weibl. A-Jugend: Spielklasse Landesliga Mitte: 2.Platz von 10 Teams, 26:10 Pkt., VIZEMEISTER / Weibl. B-Jugend: Spielklasse Regionsliga: 1.Platz von 9 Teams, 24:4 Pkt., KREISMEISTER / Weibl. C-Jugend MSG Intschede/Morsum: Spielklasse Regionsliga: 1.Platz von 7 Teams, 20:4 Pkt., KREISMEISTER / Weibl. D-Jugend MSG Morsum/Intschede: Spielklasse Regionsliga: 6.Platz von 6 Teams, 0:20 Pkt. / Männl. D-Jugend MSG Intschede/Morsum: Spielklasse Regionsklasse: 6.Platz von 9 Teams, 8:20 Pkt.

Die E-Jugend und die Minimannschaft trugen in dieser Saison mehrere Tagesturniere aus, um sie an den Handballsport ran zu führen. Ergebnisse gibt es bei diesen Spielen nicht!

Wer Lust hat bei den Intscheder Handballern mitzumachen, hier die Kontakte: Erwachsene: Frank Oetting 015155547454 / Jugendliche: Sandra Witzschke 04233- 942766. Der Start in die neue Saison 2016/2017 ist am letzten August Wochenende.

Die weibliche A-Jugend hat sich in den Aufstiegsrunden für die Oberliga Nieder-

sachsen/Bremen qualifiziert. Sie gehört damit zu den 18 besten Mannschaften des Landes!!

Unsere weibliche B-Jugend hat die Aufstiegsrunde zur Landesliga geschafft!! Der TSV Intschede spielt mit folgenden Mannschaften:

1.Herren KOL, Trainer Henning Penzek / 2.Herren RL, Spielertrainer Jens

Behrens u. Cord Kastens / 1. Damen, KOL, Trainer Jens Behrens / 2. Damen, RK, Trainer Hartmut Behlmer / weibl. A-Jgd 1. Oberliga: Trainer Luisa Hahn / weibl. A-Jgd 2, KOL, Trainer Daniel Sonnemann / weibl. B-Jgd, Landesliga, Trainer Jannis Elfers/Lena Hahn / weibl. C-Jgd, Region als MSG Morsum/Intschede, Trainer M. Beeneken / männl. C-Jgd,

Region als MSG Morsum/Intschede, Trainer Jü. Wigger / männl. D-Jgd Region als MSG Intschede/Morsum Trainer Leif Tell / weibl. D-Jgd, Region Trainer Marieke Witzschke / Pia Böhlke / E-Jugend, Region Trainer Cora Witzschke /Lea-Marie Schmidt / Mini/ Maxis Region Trainer Sandra Witzschke



Oldieturnier beim GWW in Daverden:

Die Intscheder Oldiemannschaft schaffte es beim diesjährigen GWW Turnier in Daverden bis ins Endspiel. Erst im Finale musste man sich dem starken Team von der SG Bremen-Ost geschlagen geben.

Ralf Peters, Gerd u. Frank Meyer, Daniel Sonnemann, Patrick Rott, Jens Behrens, Frank Oetting, Hermann Schröder und Cord Kastens.

Beim Tag der Handballjugend gewann unsere weibliche A-Jugend 1 das Turnier.

Vom TSV Schwarme hervorragend organisiert, fand der Tag der Handballjugend auf den Sportplätzen am Schwarmer Freibad statt. Das Turnier der weiblichen A-Jugend wurde von der 1.Mannschaft des TSV Intschede gewonnen. In einem spannenden Endspiel wurde die Oberligamannschaft des TV Oyten knapp besiegt! Marieke Witzschke, Lisa Gerling, Friederike Hinz, Theres Meisloh, Nora Holtgreffe, Cynthia Haase, Henrike Schwittek und Gina Kastens. Trainerin Michele Dahrendorf.

Das Portrait

Name: Friederike Hinz, „Friede“

Alter: 16 Jahre

Geboren in: Bremen

Beruf: Schülerin :)

Hobbys: Handball spielen, Betreuerin der männlichen D-Jugend des TSV Intschede zusammen mit Leif Tell, Geige spielen im Orchester, in der Kirche als Teamerin aktiv sein, Freunde treffen, feiern und tanzen gehen

Lebensmotto: Du bekommst was du gibst, wenn du tust, was du liebst. :)

Vorbilder: David Garrett und Andreas Wolff

ich esse gerne: Pfannkuchen und Milchreisauflauf

Liebblingsverein: SV Werder Bremen und natürlich der TSV Intschede

Zukunftswünsche: In zwei Jahren mein Abitur erfolgreich abzuschließen, vieles von der Welt zu sehen und weiter erfolgreich beim Handball zu sein





© Hemmje

Lebenswerte Gärten für alle:

Bienenseuche „Faulbrut“ verdeutlicht: Ohne Insekten wird es bedrohlich ruhig.

In unserer kleinen Gemeinde Blender war es in diesem Sommer erschreckend ruhig. Fast totenstill. Nicht gemerkt? Ganz wenige Bienen summen und brummen, und das, obwohl es gerade in meinem Garten richtig lecker nektar- und pollenreich blühte und sogar der Friedhof mit einer gro-

ßen Fläche Bienenweide-Pflanzen das Leben zu den Toten bringen wollte. Was war geschehen?

Die Amerikanische Faulbrut war ausgebrochen, eine durch Bakterien verursachte Bienenkrankheit, bei der – wie der Name schon sagt – die Brut (also die Larven) verfault (in den Waben). Hochansteckend, anzeigepflichtig, als Seuche gewertet. Früher wurde mit Feuer alles Befallene vernichtet, auch die lebenden Bienen. Heute gibt man den erwachsenen Bienen die Chance, in neuen Waben neu anzufangen, entfernt nur die befallene Brut. Doch bis so ein Volk erneut stark ist und es im Dorf wieder summt und brummt, das dauert eben. Und nicht zuletzt: Jeden Imker kann es treffen. Das hat nichts mit fehlender Sorgfalt zu tun.

Für uns Menschen ist diese Bakterien-Krankheit ungefährlich, und auch Honig, der von diesen Völkern gewonnen wird, kann gefahrlos gegessen werden. Nur niemals Gläser mit

Honigresten in den Altglascontainer werfen oder offen herumstehen lassen. Die Bienen holen sich die Reste und tragen die Infektion weiter.

Für mich als Landschaftsplanerin, die sich den Gärten als Lebensraum für alle verschrieben hat, war es ein erschreckendes Szenario. Wenn keine Insekten mehr fliegen, besonders keine Bestäuberinsekten, dann sollten alle Alarmglocken schrillen. Wir Menschen brauchen die Bienen weit mehr als die Bienen uns. Gute Ernten, günstige Nahrungsmittelpreise, herrliche Aromen, schöne Früchte bei Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume, Erdbeere, Johannesbeere und anderen Obstsorten, doch auch Raps, Ackerbohne, Möhre und Sonnenblume gibt es nur, wenn zur Blütezeit schönes Wetter ist und ausreichend viele Bestäuberinsekten wie Honigbienen, Wildbienen mit Hummeln, aber auch Schwebfliegen, Fliegen und Käfer fliegen.

Das Wohl der Bienen sollte uns also



Der rote Scheinsonnenhut ist eine prächtige Staude, die den Bestäuberinsekten ab Juli den Tisch deckt



Sonnenblumen – die einjährigen mit reichlich Nektar und Pollen sollten in keinem Garten fehlen

alle angehen, denn wir alle profitieren von ihrem Wohlbefinden. Um Parasitenbefall und Krankheit muss sich der Imker kümmern. Doch dass Bienen nicht Hunger leiden, dafür müssen wir alle ein Stück weit Verantwortung übernehmen, und zwar in der Zeit, wenn die Haupttrachten von Obst- und Gemüsesorten verblüht sind. Gesund bleibt die Biene nämlich nur dann, wenn sie bis spät in den Herbst hinein Nektar und Pollen an ungespritzten, giftfreien Blüten findet. Gestalten Sie mit meiner Hilfe einen lebenswerten Garten für Mensch und Tier.

Ihre Gitta Stahl



Baldrianblüten sind die reinsten Insektenmagneten

Für lebenswerte Gärten: Beratung - Planung - Bienenweideshop

Grüner Kosmos

Gartenberatung
und Gartenplanung
für lebenswerte Gärten



Artilleriestraße 6a - Verden - www.gruener-kosmos.de

Der Online-Shop

für schöne, lebendige, lebenswerte
Gärten mit Pflanzen für Bienen,
Schmetterlinge und Co., Schönes und
Nützliches für den Garten



www.Bienenweide-Shop.de

27337 Blender - www.bienenweide-shop.de



Gemeinde Blender – unsere Gemeinde:

Seid Ihr hier geboren und geblieben? Oder seid Ihr irgendwann zufällig hier „gelandet“? Habt Ihr Euch bewusst für den Wohnort entschieden? Oder bleibt Ihr noch genau so lange, wie Ihr müsst und seid dann weg?

Was macht die Gemeinde Blender für Euch aus? Seid Ihr zufrieden? Vermisst Ihr etwas?

Blender hat viele Reize: den See in Blender und Varste, die Mühle, die schönen Kirchen, den Intscheder Hafen, den Forst in Jerusalem, viele malerische Wege und Höfe in einer landwirtschaftlich geprägten Region.

In der Nähe die Weser. Und infrastrukturell sind wir gar nicht so schlecht ausgestattet: wir haben Ärzte vor Ort, drei mun-

tere Kirchengemeinden, verschiedene Gastronomen, diverse Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, eine reiche Vereinslandschaft, eine Grundschule, einen Kindergarten und weitere Betreuungsangebote für Kinder. Und noch viel mehr.

Doch was denken Jugendliche oder junge Familien über unsere Gemeinde? Siedelt man hier gern? Und was meinen „die Alten“? Das Leben hier ist problemlos – solange man gesund, mobil, tat- und finanzkräftig ist?

In vielen Gesprächen ist die Nahversorgung Thema. Ein Treffpunkt für die Gemeinschaft fehlt, ein zentraler Anlaufpunkt.

Und es gibt weitere Themen. Zu Beginn des Jahres hat sich eine Gruppe von Bewohnern der unterschiedlichen Ortsteile zusammengefunden, um über die Schwächen und Stärken unserer Gemeinde zu sprechen, die verbessert bzw. erhalten werden sollten. Wir leben gerne hier und wünschen uns, dass die Zukunft unserer Gemeinde von möglichst vielen Menschen mitgestaltet wird.

Unter dem Motto „Gemeinde.Zukunft.Gestalten“ laden wir hiermit alle Einwohner der Ort-

schaften der Gemeinde Blender herzlich zu einem großen Treffen am 27. Oktober 2016 um 19.30 Uhr in der Mühlenscheune in Blender ein.

Auf dem Programm steht ein Austausch über die Herausforderungen, die sich der Gemeinde stellen, und wir wollen gemeinsam Ideen sammeln und weitere Schritte zur Umsetzung besprechen. Hier hat jeder die Chance, sich einzubringen und die Gemeinde aktiv zu gestalten. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen!

Wer nicht kommen kann und schon vorab Ideen mitteilen möchte, kann sich gerne unter der E-Mail-Adresse **gemeindezukunftgestalten@web.de** melden oder Mitglied der Facebook-Gruppe Gemeinde.Zukunft.Gestalten werden.

Es grüßen Euch herzlich *Birgit Dierks, Barbara Garlip, Steffen Hesse, Kerstin Lask, Andreas Meyer, Frank Oetting, Alfred Röpke, Sebastian Sievers, Rolf Thies, Dirk Fornahl und Heike Tell.*

Unterrichtung des Bürgermeisters

Bericht aus der Gemeinde:

Ich möchte nach längerer Unterbrechung wieder damit beginnen, regelmäßig im Gemeindespiegel über wichtige Themen aus dem Gemeinderat und – soweit für Blender bedeutsam – aus dem Samtgemeinderat berichten.

Zu Jahresbeginn konnten wir den Haushalt für das laufende Jahr beschließen. Erfreulicherweise weist das Zahlenwerk einen kleinen rechnerischen Überschuss aus. Hoffentlich bleibt es bei diesem positiven Ergebnis, auch wenn schon ungeplante Ausgaben notwendig geworden sind (Brückensanierung in Gahlstorf).

In den zurückliegenden Sitzungen haben wir beschlossen, die Schulkinderbetreuung, die bisher im Kindergarten erfolgt ist, in die ehemalige Hausmeisterwohnung an der Grundschule zu verlegen. Hierdurch können wir mehr Betreuungsplätze anbieten und allen diesjährigen

Wünschen nach einer Betreuung nachkommen. Die Umbauarbeiten nimmt die Samtgemeinde als Eigentümerin vor.

Auch hinsichtlich der Sanierung des Blender Sees hat sich einiges getan. Mit Hilfe eines Planungsbüros ist inzwischen ein Antrag auf Förderung für Zuwendungen aus der Seenentwicklung für eine Machbarkeitsstudie gestellt worden. Es bleibt abzuwarten, ob und ggf. in welchem Umfang Fördermittel bewilligt werden. Da die Gemeinde allein nicht in der Lage ist, eine Sanierung des Sees – in welcher Form auch immer – zu finanzieren, muss versucht werden, auf diesem Weg an Zuschüsse Dritter zu kommen.

Im Bereich Holtum-Marsch hat die Gemeinde drei kleine Bebauungspläne auf den Weg gebracht, um ortsansässigen Gewerbebetrieben die Möglichkeit zu geben, sich zu erweitern bzw. den Betrieb zu verlagern. Durch diese Planungen soll sichergestellt werden, dass die betroffenen heimischen Betriebe auch weiterhin in der Gemeinde bleiben.

Rolf Thies, Bürgermeister



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

„Love & Peace in't Landratsamt“:

Die Theatergruppe des Gemischten Chor Polyhymnia Holtum-Marsch spielt in diesem Jahr Love & Peace in't Landratsamt.

Alles könnte so schön sein. Die Wiederwahl zum Landrat des Kreises Holtum-Marsch scheint nur noch eine reine Formsache zu sein. Seit vielen Jahren im Amt und beliebt, nehmen die Vorbereitungen für den nahezu schon überflüssigen Wahlkampf ihren Lauf. Doch dann geschieht es.

Ein Schatten aus der Vergangenheit des Landrats taucht auf. In Begleitung eines Kamera-Teams bereist die „Ur-Mutter“ aller Hippies, die in den USA Kultstatus genießt, Europa, um ihre Memoiren zu schreiben. Dazu besucht sie all die Menschen, die in ihrem Leben eine entscheidende Rolle spielten.

Dabei erinnert diese sich an einen Studenten, mit dem sie in einer Hamburger WG für einige Monate die damaligen Ideale und noch vieles mehr teilte. Ehe sie bei einer Tournee der Rolling Stones für immer in deren Tour-Bus verschwand. Und dieser Student war – richtig – der heutige so beliebte Landrat des Kreises Holtum-Marsch.

So halten im beschaulichen Landratsamt Love and Peace, Flower-Power und das Chaos Einzug. Und dann ist ja noch Wahlkampf.

Freuen Sie sich auf Skandale, Love and Peace, Chaos und die Verleihung des Goldenen Schlagerdiadems. Folgende Aufführungstermine sind vorgesehen: Abendvorstellungen: 04.11.2016 / 11.11.2016 / 12.11.2016 / 18.11.2016 / 19.11.2016, Frühstückstheater: 23.10.2016 (Premiere) / 30.10.2016 /

06.11.2016 / 27.11.2016, Kaffeenachmittag: 28.10.2016. Der Vorverkauf startet am Sonntag, 18.09.2016 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr auf Klinkers Diele. Restkarten – soweit vorhanden – sind ab 19.09.2016 tel. unter 04233/575 erhältlich (ab 18.00 Uhr, Kartenwünsche bitte auf den Anrufbeantworter sprechen). Am Dienstag 13.09.2016 findet ab 19.30 Uhr wieder eine offene Probe auf Klinker's Diele statt. Da besteht wieder die Gelegenheit, Regisseur und Spieler bei den Proben zu erleben. Schauen Sie einfach mal rein. Wir würden uns freuen. Für die anstehenden Aufführungen freuen sich Chor und Theatergruppe sowie alle Helfer und Unterstützer auf möglichst zahlreiche Besucher.

★ MOONLIGHT-SHOPPING ★ ★ IN BLENDER/INTSCHEDE ★

- Kinderkleider- und Spielzeugbörse
- 16. September 2016, 18.30 – 20.30 Uhr
- Sportanlage Intschede

kleiderboerse-blender@web.de

Bereits zum 9ten Mal plant das Orga-Team die nächste Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der Intscheder Sportanlage.

Die Börse erfährt von mal zu mal mehr Zulauf, sodass Anfahrt und Parken inzwischen durch die Intscheder Feuerwehr unterstützt werden.



Die Herbst/Winterbörse findet am 16.09.2016 in der Zeit von 18.30 Uhr - 20.30 Uhr statt.

Alle wichtigen Informationen dazu unter kleiderboerse-blender@web.de!



Fußpflege
Monika Wrigge
Tel. 04233-2171633
Blender Hauptstraße 38 Mobil 0173-6970070
27337 Blender www.fusspflegeblender.de

Ein Ihnen vertrautes Gesicht
hat jetzt wieder
den mir vertrauten Namen:
Aus Beermann wurde wieder Wrigge!

**Nach wie vor aber
liegen Ihre Füße bei mir
in guten Händen!**





Spiel, Spaß und Musik beim KiKu-Geburtsstagsfest:

Die Kinderkulturinitiative (KiKu) wurde 25 Jahre alt und feierte dieses Jubiläum mit einem großen Sommerfest in Blender vor der Kirche.

Eröffnet wurde das Fest durch eine musikalische Aufführung der Kiku-Kids. Für ihr Mini-Musical über den kleinen Eisbären erhielten alle Darsteller viel Applaus. Im Anschluss konnten sich alle Kinder in einem abwechslungsreichen Spieleparcours richtig austoben.

Im Angebot waren allerlei Spieleklassiker aus den letzten 25 Jahre wie etwa Apfel-Fischen, Sackhüpfen oder Glücksrad. Dazu gab es auch Wasser-Ziel-Spritzen mit der Jugendfeuerwehr, eine Hüpfburg, Kinderschminken und Kistenklettern.

Die Erwachsenen konnten derweil im Schatten der großen Bäume Kaffee und Kuchen oder Eis und Pommes genießen. Ein Höhepunkt des Festes war der Auftritt der Kindermusikband „Die Blindfische“, die mit ihren rockigen Liedern über Fußball, Weltraum oder den Dschungel Jung und Alt begeisterten und zum Mitmachen bewegten.

Den Abschluss des Festes bildeten eine Verlosung und ein Auftritt der lokalen Band „Hiddrock.“ Ein schöner musika-

lscher Endpunkt für ein schönes musikalisches (Kinder-)Sommerfest!

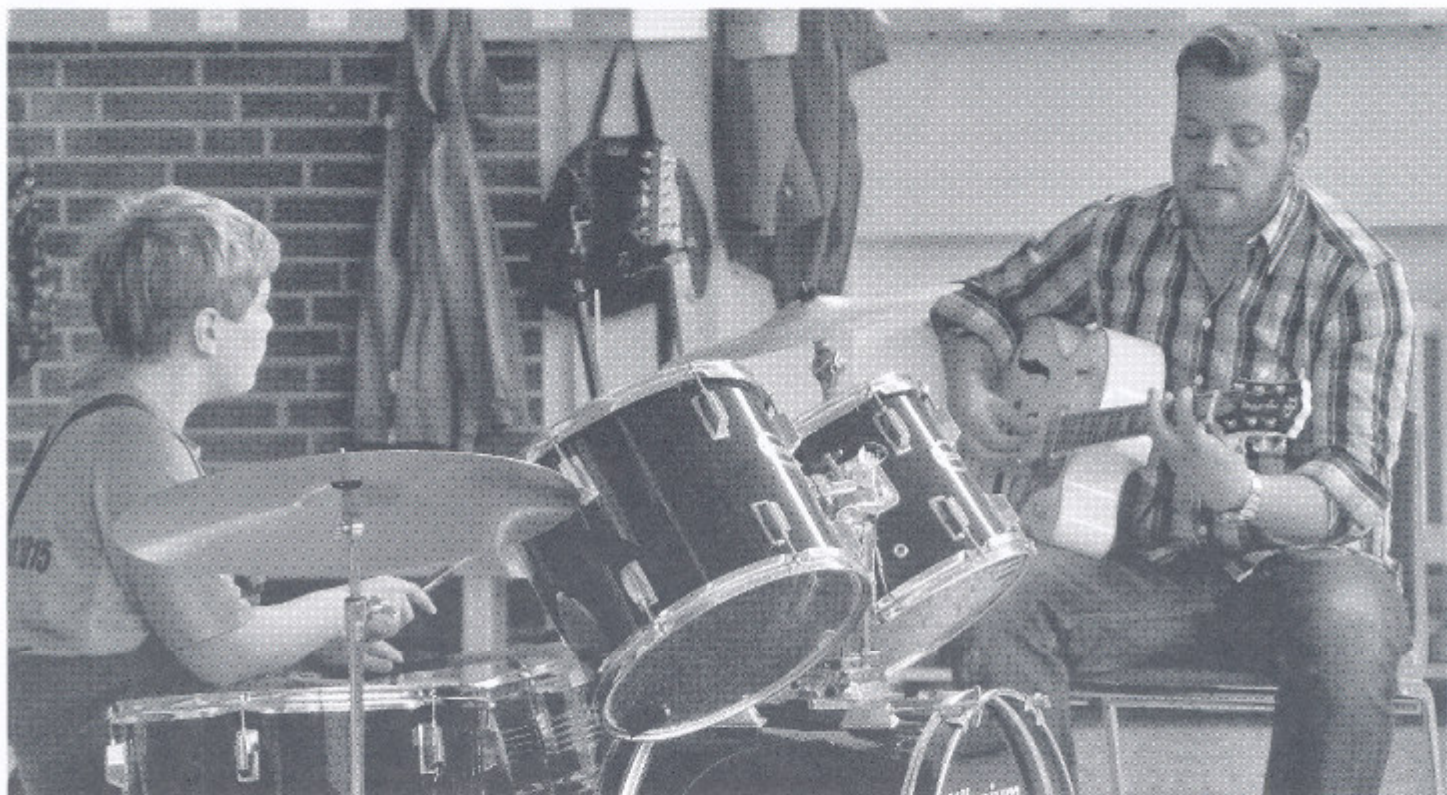




Sommerkonzert der KiKu: Vor den Sommerferien fand das große Vorspiel der KiKu-Schülerinnen und -Schüler in der Aula der Grundschule Blender statt. Viele „Fans“ hatten sich eingefunden. Es gab ein Potpourri an musikalischen Beiträgen, es war für jeden etwas dabei. Erstmals spielten auch der neue KiKu-

Lehrer Dennis Deutschmann und seine Schülerinnen und Schüler – und ließen es dabei ordentlich krachen! Das neue Schuljahr der KiKu läuft gerade an. Zu einigen Rest-Zeiten sind noch Anmeldungen für Musikunterricht möglich. **Der „Spielkreis“ für Ein- bis Dreijährige hat noch freie Plätze!** Er findet immer

mittwochs von 10 – 11 Uhr unter der Leitung von Sabine Quensell und Julia Grieme im Gemeindehaus Blender statt. Meldet Euch gerne an! Bei offenen Fragen oder für weitere Infos besucht gerne unsere Webseite www.kiku-blender.de, ruft an unter 217233 oder 2171566 oder mailt an mail@kiku-blender.de.



Ein Herz für die Blender Schule:

Die Grundschule in Blender hat in diesem Jahr eine Projektwoche gemacht mit dem Thema „Wir verschönern unsere Schule“.

Die Kinder aus allen Klassen durften sich aus verschiedenen Angeboten ihr Lieblingsprojekt aussuchen und vom 18.-20. Mai in diesen Gruppen zum Beispiel basteln für den Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt, Leinwände mit Acryllack bemalen um die Klassenräume zu gestalten, Dekoration für den Besprechungsraum herstellen, der schon etwas in die Jahre gekommen ist oder eine Muralbahn bauen.

Eine besonders große Fläche zur Verschönerung an der Schule bot die Wand, die den vorderen Hof vom Fahrradplatz trennt. Diese Betonwand, die irgendwann Mal weiß gestrichen wurde ist inzwischen eher grau grün verwaschen und im Gegensatz zum Eingang der Schule auch nicht besonders freundlich. Diese Wand sollte nun auch neu gestaltet werden in dieser Projektwoche.

Mit der Hilfe einer Künstlerin, die extra engagiert wurde, hat nun jedes Kind in der Schule während dieser Tage ein Mosaikherz gestaltet, welches dann, nachdem es getrocknet und nachbear-

beitet wurde, mit Hilfe von Fliesenkleber an die Wand gehängt wurde.

Unter der Aufsicht von Frau Sturhahn konnte sich jedes Kind für eine Farbe entscheiden und dann die Herzen mit den Mosaiksteinen nach Lust und Laune auslegen. Nach zwei Wochen Trockenzeit und Nachbearbeitung wurden dann die Herzen von den Lehrerinnen an die Fahrradschuppenwand montiert. Diese Wand wurde im Vorfeld schon einmal abgeschliffen und grundiert.

Dieses großartige Projekt konnte nur realisiert werden, weil sich der Schulförderverein der Grundschule Blender um die Finanzierung dieses Projekts gekümmert hat. Wenn man berücksichtigt, dass an der Grundschule derzeit 127 Kinder sind und jedes Kind die Möglichkeit haben sollte ein Herz zu gestalten, dann konnte die Grundschule selbst die Kosten dafür nicht übernehmen.

Der Schulförderverein hatte daraufhin alle ortsansässigen Selbständigen und Kaufleute um Mithilfe bei der Finanzierung gebeten und für jedes Herz einen „Paten“ gesucht unter dem Motto „Ein Herz für die Grundschule Blender“. Innerhalb kurzer Zeit konnte daraufhin die Schulleiterin Frau Johannes die Künstlerin engagieren, da sich die angefragten

Firmen schnell zur Mithilfe bereit erklärt haben.

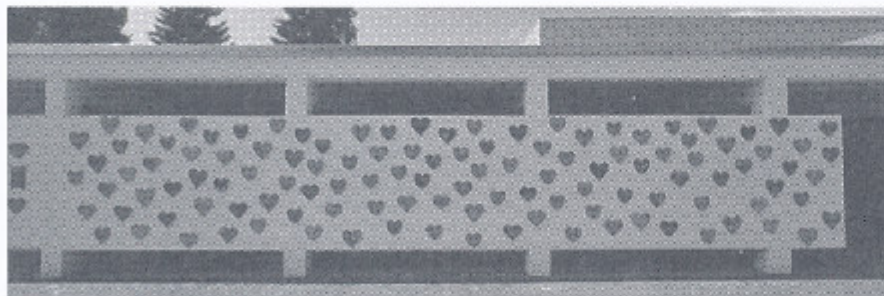
Als Hauptsponsor konnte das Bauunternehmen Thöle GmbH gewonnen werden. Sie finanzierten über ein Drittel aller Herzen. Weitere Großsponsoren sind die LVM Versicherung Bernd Fehmer, die Kanzlei Dr. Heise und die VGH Versicherung Thomas Röpke. Aber auch weitere Firmen haben sich sehr großzügig gezeigt: Kreissparkasse Verden, Zimmerei Marco Klahr, Kanzlei Griemert Kramer Hoffmeyer, LSH Versicherung Fallingb., Zimmerei Suhr, Bauernhofeisen Clausen, Malerbetrieb Carsten Coors, Elektro Grieme, Induflex Robert Morgan, Garten- und Landschaftsbau Andreas Keller, Sachverständigenbüro Gerhard Müller, Angela und Frank Schröder, Schweinemast Gut Varste, Malereibetrieb Sven Seevers, Informationstechnik Thomas Birkner, LKW Speditionen Bernd Böhlke, Lubotech Torben Lubovski, Raum und Objekt Stephan Röpke, Reisedienst Wrede, TUI Reisebüro Blender, Adda Wahlers, Zahnarzt Dr. Lorenz. Die Bäckerei Baalk Backbord war so freundlich, die kleinen und großen Künstler an einem Vormittag während der Projektwoche mit Kuchen zu versorgen und die Firma Zeltverleih Winter hat das Sommerfest zur Einweihung der neuen Wand mit Stehtischen ausgestattet.

Am 10. Juni dann wurde die Wand im Rahmen des Schulsommerfests eingeweiht. Jede Klasse an der Schule hat etwas einstudiert und auf der Bühne in der Sporthalle vorgeführt.

Frau Johannes hat sich zusammen mit den Kindern bei den Sponsoren bedankt mit selbstgebastelten Papierherzen, die an die Mosaikherzen erinnern. In einer Pause zwischen den Aufführungen gab es ein Kuchenbuffet und der Schulförderverein hat Kaffee gegen eine kleine Spende ausgeschenkt.

Außerdem hatten alle ausreichend Zeit alle selbstgebastelten Sachen der Kinder zu bewundern und natürlich die Mosaikherzen zu begutachten.

Der Schulförderverein der Grundschule Blender möchte sich herzlich bedanken für die große und spontane Resonanz auf die Anfrage. Die Grundschule Blender freut sich riesig über die Hilfe und nicht zuletzt hatten alle Schulkinder eine tolle Zeit und eine schöne Erfahrung gemacht.





Tennis

Großzügiges Sponsoring für die Tennissparte:

Freuen kann sich die Tennissparte des TSV Blender über solch einen Sponsor! Gleich zweimal unterstützte Thomas Röpke als Vertreter der VGH-Versicherung die Abteilung mit einer Sachspende.

Zum einen übernahm er die erheblichen Kosten für eine neue Windschutzplane auf dem Center Court, zum anderen stattete er die komplette Herren 60-Mannschaft mit neuen, sehr modischen Trainingsanzügen aus.

Den Dank für sein großes Engagement für die Sparte nahm er direkt vor Ort vom stellvertretenden Spartenleiter Claus Meyer und der versammelten Oldie-Riege entgegen. Der Sponsor der anderen neuen und attraktiv gestalteten Windschutzplane war zu diesem Termin leider verhindert.

Dem Chef der Paracelsus Apotheke in Langwedel, Herrn Hannes Clasen, sei auf diesem Wege ganz herzlich für diese großartige Spende gedankt.

Gern können sich beide Herren, gut abgeschirmt vom häufig böigen norddeutschen Wind, in nächster Zeit mal auf dem Center Court sportlich duellieren. Das Angebot steht!

Sollten sich weitere Firmen oder Privatpersonen am Sponsoring beteiligen wollen, wäre es schön, wenn sie sich umgehend bei den Spartenleitern melden (siehe Homepage des TSV Blender). Vielleicht wird so aus der Tennisanlage am Lahwischenweg allmählich ein Schmuckstück!

Klaus Heinemann



**Nicht vergessen: Zusammenkunft der „Vereinssprecher“ für den Termin-
kalender 2017 am 13. Oktober 2016 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Blender (siehe auch Seite 3)**



Tennis

Begeisterung bei der Tennis-Ferienkiste:

„Wir kommen morgen auf jeden Fall wieder“, hieß es einstimmig am Ende des 1. Tages der Tennis-Ferienkiste des TSV Blender. Leider fiel dann aber der eingeplante 2. Nachmittag dem schlechten Wetter zum Opfer, was zu langen Gesichtern bei den zahlreich erschienenen Teilnehmern führte.

Nach einem attraktiven Wettkampfprogramm war für diesen Tag auch ein gemeinsames Abschlussgrillen vorgesehen. Beides soll nun gegen Ende der Ferien nachgeholt werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Immerhin 13 Kids hatten sich am ersten Tag eingefunden, um sich mit dem Tennissport anzufreunden. An drei Stationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten wurden ihnen von den Betreuern diverse Übungs- und Spielformen geboten, die durchweg auf Begeisterung stießen.

Mit Methodikbällen und Minischlägern ging es auf verkleinerten Feldern eifrig zur Sache. In den Pausen zwischen den Stationswechseln konnten sich die Nachwuchssportler an einem herrlichen ‚kindgerechten‘ Buffet stärken. Die strahlenden Augen waren hier nicht zu übersehen!

Ein weiteres Highlight war eine kurze Midcourt-Demonstration der beiden Mannschaftsspieler Nick Johannssen und Luis Meis. Es gab hier viele anerkennende Blicke und eine Menge Applaus seitens der jungen Zuschauer für diese eindrucksvolle Vorführung!

Eine Top-Werbung für unseren Sport! Für die Sparte äußerst erfreulich, wurde am Ende auch nach Anmeldeformularen gefragt, die natürlich vorsorglich bereit lagen...

Solide Nachwuchsarbeit trägt nach Auffassung der neuen Spartenleitung entscheidend zu einer gesunden Entwicklung der Sparte bei.

Schön, dass mit dieser Aktion ein großer Schritt in die richtige Richtung gemacht werden konnte!

Klaus Heinemann



Seit 75 Jahren

Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen
zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig
als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus
bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS
»KRÜPPELWALM«



HAUS
»SCHWARMER
HEIDE«



HAUS
»STEENBARG«



HAUS
»HARMONIE«
Rückensode



HAUS
»KLOSTERBACH«



HAUS
»WESERMARSCH«



HAUS
»ARIZONA«
Bungalow im
caracalischen Stil



**Bothe Bau
Blender**

Inh. Tini Klammann
27337 Blender / Holten-Marsch - Adelshausen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73 422 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de



PHYSIOTHERAPIE UND MEDIZINISCHES TRAINING

Das Konzept der Ganzheitlichkeit!

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| + Physiotherapie | + Personaltraining |
| + Sportphysiotherapie | + Ernährungscoaching |
| + medizinisches Gerätetraining | + Kursprogramm |
| + Teamsport | + Sauna |

Krankenkassengeforderte
PRÄVENTIONSKURSE nach §20!

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| + Rückenschule | + Walking |
| + Nordic Walking | + Autogenes Training |
| + Kraft-Ausdauer-Training | + Wassergymnastik |

Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



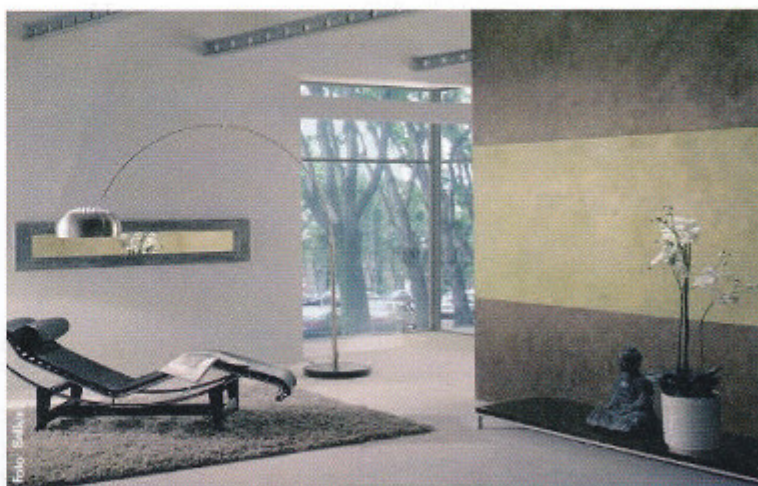
Buchenweg 9
27337 Blender

Telefon (04231) 72 09 190
Mobil (0176) 23 12 83 42
carsten.coors@ewetel.net
www.farbenzuhause.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung.

LVM-Versicherungsagentur
Bernd Fehmer
Seestedter Kirchweg 4
27337 Blender
Telefon 0171-3076075
info@fehmer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



schön(er)leben



**Malereibetrieb
Sven Seevers**
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

Gut gehen

FUßPFLEGE & KOSMETIK

Susanna Steinhauser • 27337 Blender

Tel.: 04233 / 21 71 555 • www.fusspflege-gut-gehen.de



Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste
Telefonnummer: 04233 / 370
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V Klang- und Erlebnispark
- I Geburtstage feiern
- E Ferienbetreuung
- L Kultur- und Konzertangebote
- F Seniorenservice
- A Nachhilfe
- L Netzwerk für Frauen
- T Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



*Wir (he) heben alles
an Ihrem Auto!*

Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
Maß
Morsumer Schulstraße 53
27321 Morsum
Tel. (0 42 04) 91 31 41
Fax 91 31 44
www.maass-kfz.de
email: info@maass-kfz.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Unser Service

- > TÜV / AU
- > Mehrmarkenwerkstatt für alle Fabrikate
- > An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- > Unfallinstandsetzung
- > Autoglas-Reparatur
- > Wohnmobil und LKW Reparatur bis 3,5 to
- > Gasprüfung
- > Rad und Reifen Service
- > Abschleppdienst